



Venezuela.

Ueber die Beschlagnahme des „Restaurador“... durch die „Vineña“ wird mitgeteilt: Das beschlag-

Gegenüber den in England verbreiteten Darstellungen... wonach an der Versenkung venezolanischer Kriegsschiffe

Gestern früh sind die englischen Kriegsschiffe „Chahbis“ und „Quail“ hier eingetroffen.

Für die Expedition nach Venezuela nehmen nach der „Post“ in den nächsten Tagen die Kreuzer

Auf die italienische Note hat Venezuela am Sonnabend geantwortet, die italienischen Ansprüche könnten nicht vor Niederwerfung des Aufstandes in Erwägung

Der italienische Votschaffer theilte dem Staatssekretär Gay mit, daß Italien in Betreff seiner Forderungen eine

Wie uns weiter telegraphisch aus Kopenhagen gemeldet wird, soll auch die dänische Regierung beschloffen haben, Ansprüche an Venezuela geltend zu machen

Gestern erörterte das amerikanische Kabinett die venezolanische Frage. Präsident Roosevelt war gleichfalls zugegen.

Laffan's Bureau weiß einer uns zugehenden telegraphischen Mitteilung zufolge zu berichten, daß die amerikanische Regierung sich bemühen werde, wenn irgend möglich die Schlichtung des Streitfalles durch ein Schiedsgericht herbeizuführen.

Im Marineministerium wird es entschieden als unrichtig bezeichnet, daß an das nordatlantische Geschwader oder an die vereinigten Geschwader unter Admiral Dewey

Wie weit mit dieser Nachricht diejenige von der in der nächsten Woche beabsichtigten Demonstration einer

Staatssekretär Gay soll die amerikanischen Votschaffer in Berlin und London bereits telegraphisch angewiesen haben, die Mächte um möglichst schnelle Beantwortung

Der amerikanische Gesandte in Caracas benachrichtigte seine Regierung, daß es leicht möglich wäre, daß Venezuela von Argentinien und Chile unterstützt werden könnte.

gemein menschliche Gewohnheitsrecht nicht verkümmern lassen und es ist zu befürchten, daß in weiteren hundert Jahren die Zahl der deutschen Erberbberechtigten so hoch

Ganz Berlin — allwo seit einigen Tagen Einer der durchaus nicht lachenden Erben unter Auflage steht —

Und des Grafen Douglas Geduld scheint erschöpft. Im August 1894 fingen die Drohungen und Androhung

Castro sollen bereits eine Menge Telegramme ausgetauscht worden sein. Für Nordamerika würde eine solche Koalition

Ein Manifest Castro's.

Nach einer Privatbesprechung aus Caracas bedrohen die Engländer St. Felipe und treffen Anstalten, die Außenwerke zu beschließen.

Politische Tagesübersicht.

Die Kriegserklärung hat nach der Erteilung des Zolltarifs der Vorstand des „Bundes der Landwirthe“

Es wäre richtiger, den Bund der Landwirthe aufzulösen, als immer wieder sich in nutzloser Arbeit aufzuheben, nur um im entscheidenden Moment alles preiszugeben,

Im erster Linie richtet sich dieses Gift gegen die Konservativen, die freilich bei ihrem Verhalten gegenüber dem Antrag Kardoff auf dem Standpunkt standen,

Uns scheint die ganze Sache nichts als ein Scheinkampf, ein Kampf mit hölzernen Schwertern. Denn was will der Bund der Landwirthe ohne die Konservativen? Was wollen die Konservativen ohne den Bund?

Deutsches Reich.

Nach zwei vollkommen stürmischen Tagen ist am Montag Abend dem König von Sachsen eine Temperaturerhöhung bis 38,8 Grad eingetreten.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Ernennung des H. Oberregierungsrats und vortragenden Raths im Reichsamt des Innern

Zum anhaltischen Staatsminister ist der vortragende Rath im preussischen Ministerium des Innern

Neues vom Tage.

Unfall des „Wittelsbach“.

Nach einer Meldung des deutschen Konsuls in Korfior ist das Dampfschiff „Wittelsbach“, welches sich auf der Fahrt durch den Großen Belt nach Kiel befand,

Wenn bei dem jetzigen Wasserstand das Abbringen des Schiffes nicht gelingen sollte, geht noch der Dampfer „Morder“ in See, um die „Wittelsbach“ zu leuchten.

Ueber einen angeblichen Unfall des Prinzen Friedrich Leopold berichtet eine Potsdamer Korrespondenz: Beim Schlittschuhlaufen auf der Havel sei der Prinz in der Nähe von Baumgartenbrück mit seinem Adjutanten elingebrochen,

Diese Meldung beruht nicht auf Wahrheit. Ein Unfall hat überhaupt nicht stattgefunden.

Dr. Josef Stern.

Chefredaktor der „Frankfurter Zeitung“, ist an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben, der ihn am Sonnabend getroffen hat.

Cheimrath v. Kupffer.

Professor der Anatomie an der Münchener Universität, ist gestern Vormittag gestorben.

vor der Thür, die sein Zeugniß verlangen. Ein Justizrath aus Halberstadt legte Urkunden vor, von einem Agenten Schwarzhoff und von einem gewissen Uhrmacher

Allen Leuten aber, die nie was geerbt haben und nie was erben werden, schlägt das Herz förmlich an die Rippen, wie nie. Sie lesen, wie das Leben ungezügelter Brande verbrannt wurde von der glühenden Sehnsucht

In dem seit drei Tagen schwebenden Brand'schen Willkürerbescheidungs-Prozess wurde gestern der als Zeuge vernommene Wasser Richter

Bei Helgoland

trieb ein Selbst des englischen Dampfers „Falcon“ mit drei zu Tode erschöpften Seeleuten an. Die „Falcon“ ist wahrscheinlich untergegangen.

Akademie für Medizin.

Die Stadtverordnetenversammlung in Frankfurt a. M. beschloß die Ausgestaltung der medizinischen Anstalten Frankfurt und die Errichtung einer Akademie für Medizin.

Die letzten Ansprachen des Kaisers

gegen die Sozialdemokratie werden nach dem „Vorwärts“ nicht nur in den Fabriken angeschlagen und verheißt, sondern auch in der Armee als Flugblätter vertrieben.

Eine Millionen-Spendung.

Madame de la Roche hat der Universität Chicago wiederum eine Spende von 1 Million Dollars gemacht.

Ein „Viergespann“.

Der 18jährige Oberprimar der Darmstädter Höheren Ludwigschule und die 16jährige, seit Jahresfrist von ihrem Ehemann getrennte Frau Dr. Billi Barborff

Oberhofprediger D. Dr. Dr. Dr.

schiedet nach der „Post“ am 1. Januar aus seiner Stellung als Generalsuperintendent der Kurmark aus.

Der verlorene Sohn

Der verschwundene Sohn des hiesigen Polizeipräsidenten v. Puffamer ist in Breslau aufgetaucht und dort wiederbegegnung worden.

Ausgeschnitten!

Redakteur Hoffmann vom Polenblatt „Gornobabzar“ in Kattowitz hat sich nach oberstelegraphischen Vätern der Strafvollstreckung durch Suizid ins Unstunde entzogen.

Lokales.

Der Landesökonomierath Kemmann-Klenka, der Senior des deutschen Ökonomen-Vereins, hat, der „Post“ zufolge, seinen Güterkomplex von etwa 70 000 Morgen der königlichen Regierung

Präsidentenänderungen beim Militär. Pargel (Thorn), Auersbach der Westfalenlandes, zum Major ernannt.

Der Handwerkskammer hielt heute unter Vorsitz des Herrn Obermeisters Herzog eine Vorhandlung im Saal der Kammer ab.

Der deutsche Dampfer Emma, von Yarmouth mit Heringen nach Danzig unterwegs, war bei Verschlingung gestrandet, ist aber wieder flott geworden und hat die Reise fortgesetzt.

Der Thierärztesverein hielt gestern Abend im „Aufsichters“ die Vorhandlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung widmete der Vorsitzende Herr

Der Kaufmännische Verein von 1870 veranstaltete am 27. December im Schützhaus eine Weihnachtsfeier in großer Stil, bei der u. a. ein Weihnachts-Festspiel zur Aufführung gelangt.

Zur heutigen Stadtverordnetenversammlung ist weiter noch ein dringlicher Antrag des Magistrats eingegangen, dahin gehend, daß für die Bauausführung

Der Gustav Wolf-Frauenverein hielt in der Wohnung der Vorsitzenden Frau Konfessionspräsidentin Meyer seine Generalversammlung ab.

Grundbesitz-Veränderungen. A. Durch Verkauf: Altshörsland 16 von der Stadtgemeinde Danzig an die Witwe

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

liche Vereinsversammlung im Saale des Herrn Wichmann abgehalten. Zunächst wurde des verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn Volkman gedacht, und zu dessen Andenken erhoben sich die Anwesenden von den

\* Schuhmachervereinigung Danzig. In der Montag Abend abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Schuhmachervereinigung hielt Herr Fachlehrer Herr C. Buntz aus Frankfurt a. M. einen Vortrag zur Vorbereitung

Die auf dem Gebiete der Nähmaschinen-Industrie allbekannte Firma Singer Co., Nähmaschinen-Alt.-Ges., unterstützt dieses Unternehmen überall durch freie

Die Kälte, welche die ganze erste Decemberrhälfte ausfüllte, hat natürlich mit ihrem Durchschnitte tief unter dem Decembertemperatur

\* Das erste Synchron-Konzert im Schützenhaus morgen Abend ist in üblicher Weise dem Andenken Beethoven gewidmet mit Rücksicht darauf, daß am

Der Besten der Weihnachtsbesprechung für arme Kinder von Neufahrwasser galt das Konzert, welches am Sonntag dem Gesang-Verein

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow

Die Gemeindevorstände des hiesigen Stadtbezirks sind in der Sitzung vom 17. und 18. von der Witwe Anna Gildow



Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Mittwoch, 17. December 1902, Abends 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Passetout B.

Boccaccio.

Romische Operette in drei Akten von F. Zell und R. Gené. Musik von Franz Suppé. Regie: Eugen Siegwart. Dirigent: Richard Mors.

Personen: Giovanni Boccaccio, Pietro, Prinz von Palermo, Scalzo, Barbier, Beatrice, sein Weib, Lotteringhi, sein Weib, Isabella, sein Weib, Lambertuccio, Gewürzkrämer, Peronella, sein Weib, Fiametta, Heber Ziehocher, Leonetto, Sofano, Guido, Frederico, Ein unbekannter, Der Majordomus des Herzogs von Toscana, Ein Colporteur, Fresco, Befrühung bei Lotteringhi, Checco, Giacomo, Anselmo, Elta Rana, Filippa, Dretta, Violetta.

Arangiert von der Balletmeisterin Leopoldine Gittersberg, ausgeführt von Emma Ballent und dem Corps de Ballet. Gewöhnliche Preise. Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Eintritts für Passetout a 50 S. — Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, Abonnements-Vorstellung. Passetout A. Im bunten Rock. Lustspiel. Freitag, Abonnements-Vorstellung. Passetout B. Der Barbier von Sevilla. Romische Oper. Samstag, Abonnements-Vorstellung. Passetout C. Bei ermäßigten Preisen. Maria Stuart. Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Zum 1. Male. Was das Sandmännchen erzählt. Weihnachtsmärchen. Sonntag, Abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement. Passetout D. Oper. Othello.

Friedrich Wilhelm-Säulenhans. Donnerstag, den 18. December: 11. populäres Symphonie-Konzert Zur Erinnerung an Beethovens Geburtstag: (16. Decbr. 1770). Beethoven-Abend. (U. A.: Symphonie-Duette, Largo a. d. Sonate op. 7, Adelside, Romane für Violine in F-dur, Variationen a. d. A-dur-Quartett, Septett op. 20, C-moll-Symphonie Nr. 5 u. Billet-Verkauf sowie sämtliche Musik-Bücher für Klavier sind in Th. Eisenhauer's Musikhandl. (J. Kindler) Große Wollwebergasse 29 zu haben. Otto Zerbe.

Volks-Unterhaltungsabend in Langfahr, Brammer's Hotel (früher Tite) am Markt Sonntag, den 21. December 1902, Abends 7 Uhr pünktlich, unter gütiger Mitwirkung von: Frau Clara Küster, Concertsängerin-Langfuhr, Frau Brlesko, den Herren Markull, Gratz, Jochke, sowie Mitgliedern des Danziger Orchestervereins. (18452) Streichquartett, Gesang- und humoristische Vorträge. Billets zu 50 bezw. 20 S. an der Kasse.

ALLGEMEINER GEMERBEVEREIN DANZIG Vortrag des Herrn Direktor Kunath: „Ueber die Herstellung von elektrischen Glühlampen, die Nernst- und Osmiumlampe.“ (18441) Der Vorstand. Weihnachtsfeier des evangelischen Arbeitervereins Danzig im Saale des Bildungsvereins, Hintergasse 16 am Sonntag nach Weihnachten, den 28. December; Mitglieder 15 Pfg., Nichtmitglieder 25 Pfg. — Anfang 5 Uhr, Anfangsfeier 4 Uhr. Kinder zur Weihnachtsfeier sind anzuwenden bei den Herren Carols, Weibengasse 33 und Bondjus, Schilbisch, Carthäuserstraße 90, unter Vorzeigung der Mitgliedskarte. (18416) Der Vorstand.

Lindenhof Joppot Donnerstag, 18. Decbr.: Gastspiel der echten Berliner Schauspiel-Gesellschaft der Liliputaner. 3 Damen, 4 Herren. Abends 8 Uhr: Komtesse Trudel. Poffe mit Gesang in 4 Akten. Freitag, d. 19. December, Nachmittags 5 Uhr: Weihnachtsfeier für die Jugend. Der gestiefelte Kater. Märchenpiel in 5 Aufzügen mit Gesang. Abends 8 Uhr: Abschieds-Vorstellung. Preise der Plätze: Am Vorverkauf „Lindenhof“ Sperrpreis 1 Mt., 2. Platz 60 Pfg., Schiller 40 Pfg. Abendkasse: Sperrpreis 1,25 Mt., 2. Platz 75 Pfg., Schillerplatz 50 Pfg. Die Billets gelten nur zu der Vorstellung, zu welcher dieselben gelöst werden. Restaurant Pultke, Langenbrücke 5, am grün. Thor. Spezialität: (18226) Täglich frische Königsberger Kinderkieser. (18037)

Danziger Melodia. Heute und nächsten Mittwoch fallen die Übungsstunden aus. Der Vorstand. Ev. Männerverein des Kirchspiels Odra. Die Weihnachtsfeier im Verein findet am Sonntag, d. 28. Decemb., Nachmittags 5 Uhr, im Restaurant „Zur Ostbahn“ statt. Der Vorstand. Gutes Tafel- u. Wirthschafts-Obst von 6-10 Mt. per Ctr. offerirt G. Leistikow, Neuhof per Neukirch, Nr. 61b. (18202) Schwimmgerste, gutes Hüfnerfutter, p. Ctr. 2 Mt. ab Mälzerei offerirt Danziger Mälzfabrik Walter Kaemmerer. (18037)

Vereine Der Bäcker-Verein hält seine letzte diesjährige Versammlung am 18. d. Mts. Nachm. 3 1/2 Uhr im Bildungsvereinshaus ab. Bitte zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

In reichhaltiger geschmackvoller Auswahl u. anerkannter Solidität empfehle ich: Ernst Crohn 32 Langgasse. Spezialhaus für Neuheiten in Damen-Moden. Kopf-Shawls. (17931)

Eduard Fast, Grosse Krämergasse 1 Ecke Jopengasse. Für den Weihnachts-Bedarf! Grösste Auswahl in Cigarren, Cigaretten. (18291)

Echt Petersburger Gummischuhe, Filzschuhe, Filzstiefel, Seidenhüte, Klapphüte, Filzhüte, Velourhüte, Mützen. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Max Specht, Hutfabrik, Breitgasse 63, nahe dem Krähnhof. (18385)

Zu Festlichkeiten empfiehlt reichweise (18466) Tische, Stühle, Tischgedecke, Garderobenhalter, decorirte Tafelservice, Alfenidebesteck, sämtliche Glas- und Porzellangehörige, sowie Beleuchtungsgegenstände zu billigsten Preisen. Th. Kühl Nachflg., Carl Olivier, 2 Große Wollwebergasse 2.

Billiges Napskuchenrecept. 1 Pfd. Weizenmehl, 1/4 Pfd. Zucker, 1/4 Pfd. Butter, 1 kleine Tasse Milch, 2 Eier, für 10 Pfg. Carl Seydel's Fermentpulver für 10 Pfg. Banille-Zucker und etliche Rosinen. (17442) (bestes Backpulver) in den besten Geschäften zu haben. Reinhold Klau, Holzmarkt 24, Ecke Breitgasse, empfiehlt in reicher Auswahl zu beliebigen Preisen. Weichelpfeifen, seine Hornpfeifen, Schagpfeifen, Weerschamwaare, Stücke, Cigarettaschen, Vortrannons u. A., sowie nur preiswerthe Cigarren und Cigaretten in fein ausgestatteten Präsenzkisten. (18407)

Für den Weihnachts-Tisch Franz. Walnüsse 1 Pfund 30, 40 und 50 Pfg. für Wiederverkäufer bedeutend billiger. Neue Lambertnüsse 1 Pfund 35, 40 und 50 Pfg. Paranüsse 1 Pfund 50 und 60 Pfg. Neue Smyrnafeygen 1 Pfd. 30 Pfg., 5 Pfd. 1,30 Mk. Smyrnaer Tafel-Feigen 1 Pfund 60 Pfg. Datteln 1 Pfund 40 Pfg. Dresd. Pfeffernüsse 1 Pfund 60 Pfg. Feinste Schaalmand. 1 Pfund 1,-, 1,20 Mk. Trauben-Rosinen 1 Pfd. 80 Pfg., 1,- und 1,20 Mk. Tannenbaum-Bisquits 1 Pfd. 60 Pfg., 1,- u. 1,20 Mk. Marzipan-Konfekt 1 Pfund 1,20 Mk. Thee-Konfekt 1 Pfund 1,40 Mk. Rand-Marzipan 1 Pfund 1,20 Mk. Thorn-Pfefferkuchen von Gustav Weese zu Fabrikpreisen. Baum-Lichte 1 Pack 30, 40 und 50 Pfg. Zur Marzipan-Bäckerei Neue grosse Mandeln 1 Pfd. 1,10, 1,20 und 1,40 Mk. empfielt W. Machwitz, Erstes Danziger Consum-Geschäft Heil. Geistgasse No. 4 (gegr. 1883.) (18031) Preis-Courante nach ausserhalb franko. Parfümerien Toilette-Seifen Zahn- und Mundwasser in reicher Auswahl und jeder Preislage. Spezialität: Abhaxia-Veilchen, Riviera-Veilchen, Tréfle, J'y pense, Tannenduit empfielt (18435) Waldemar Gassner, Schwaben-Procureur Altstädtischer Graben No. 19-20. Ränder-n. Salz-heringe 3.40 Otr. frostfreie, haltbare blaue Kartoffeln Harder, Fleischerg. 16 Petersiliengasse 8. M. Schulz. (10226)

W. Machwitz, Erstes Danziger Consum-Geschäft Heil. Geistgasse No. 4 (gegr. 1883.) (18031) Preis-Courante nach ausserhalb franko. Parfümerien Toilette-Seifen Zahn- und Mundwasser in reicher Auswahl und jeder Preislage. Spezialität: Abhaxia-Veilchen, Riviera-Veilchen, Tréfle, J'y pense, Tannenduit empfielt (18435) Waldemar Gassner, Schwaben-Procureur Altsstädtischer Graben No. 19-20. Ränder-n. Salz-heringe 3.40 Otr. frostfreie, haltbare blaue Kartoffeln Harder, Fleischerg. 16 Petersiliengasse 8. M. Schulz. (10226)

Ränder-n. Salz-heringe 3.40 Otr. frostfreie, haltbare blaue Kartoffeln Harder, Fleischerg. 16 Petersiliengasse 8. M. Schulz. (10226)

Domnick & Schäfer 31 Langgasse 31, empfehlen zu

Weihnachts-Geschenken in allen Preislagen: GARDINEN in abgepackten Fenstern weiß und creme, Stores, Tischdecken, Tischläufer Seiden- und Wollen-Stoffe für Promenade und Gesellschaft in nur guten Qualitäten und reichen Farbenfortimenten. Tanzstunden- u. Ballstoffe in hübschen neuen Dessins, Ballblumen, Ballumhänge, Ball- u. Gesellschafts-Fächer. Blousen in Batist, Wolle und Seide. Jackets. Umhänge. Abendmäntel. Damen-Costume. Costume-Röcke Morgen-Röcke. Unterröcke. Matinéés Schürzen in allen Arten. Schulter-Kragen und Tücher. Kopfhawls. Pompadours. Damen-Cravatten. Gürtel. Seidene Halstücher für Damen und Herren. Schleifen. Jabots. Rüschen. Strauß-Boas. Crêpelisse-Boas. Seidene Lampen-Schirme.

Einem größeren Posten Kleiderstoffe in Reihen von 3 bis 7 Metern, zu Geschenken für Dienstpersonal geeignet, haben wir im Preise bedeutend zurückgesetzt. (17958)

Einem größeren Posten Kleiderstoffe in Reihen von 3 bis 7 Metern, zu Geschenken für Dienstpersonal geeignet, haben wir im Preise bedeutend zurückgesetzt. (17958)

Konservatorium zu Danzig. Monatshonorar: Klavier, obere Klassen 10 Mt., mittlere und Anfängerklassen 8 Mt. Gesang: 10 Mt. Streichinstrumente: 8 Mt. Näheres Prospekt. Anmeldungen für 1. Januar: (16986) Donnerstag, den 18. December, 4-5 Uhr. Ludwig Heidingsfeld, Agt. Musikdirektor, Kassabücher Markt 9.

Passend zu Weihnachtsgeschenken. Selbst angefertigte Kostüm-Röcke in blau und schwarz Cheviot und Satin-Tuch. (56046) Selbst angefertigte Blusentailen schwarz und in allen Farben, in Seide, Sammet, Flaanel und Wolle, billig zu verkaufen. Olga Jantzen, Modistin, Hundegasse 126.

Gummi-Schuhe echte Petersburger! empfiehlt zu billigsten Preisen Bruno Berendt, (18616) Kohlenmarkt 1, Ecke Holzmarkt. Man weise Nachahmungen zurück! Meine Cigaretten No. 18 Baron J. Borg und von Wrangel sind in fast allen Cigarrengeschäften erhältlich. (15538) Cigarettenfabrik „Stambul“ J. Borg. Hundegasse 33. Telephon 945.

Eiserne Bettstellen und Matratzen empfielt (16445) H. Ed. Axt, Danzig, Langgasse 57/58. Fernspr. No. 352. Telegramm-Adresse: Lampenaxt.

Muffen Pelzhüte Baretts Neueste Wiener Façons wegen Auflösung des Geschäfts 25% unter dem bisherigen Preise A. Scholle, 1. Etage. (18090) Gr. Wollwebergasse 8

Ein Thiergartenloos sollte auf keinem Weihnachtstisch fehlen. (Ziehung 10. Januar.) (18408) Loose à Mk. 1 empf. R. Knabe jun., Arthur Rasp, C. Steuck, Gebr. Wetzel, Joh. Wiens Nacht, Alb. Plew, Herm. Lau, Felix Neumann, Carl Feller jun., Exped. d. „Danz. Zeitg.“, A. Müller, Rud. Hainisch, in Neulohwasser: Sylvester Teimasowski, und der General-Agent Leo Wolff, Königsberg i. Pr.

Flügel und Pianinos (große Auswahl) von Mark 450 an, bequeme Zahlungsweise. Harmoniums von Mark 100 an. Max Lipczinsky, Jopengasse 7, Pianofortefabrik mehrfach prämiirt. (15124) H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Flügel und Pianinos (große Auswahl) von Mark 450 an, bequeme Zahlungsweise. Harmoniums von Mark 100 an. Max Lipczinsky, Jopengasse 7, Pianofortefabrik mehrfach prämiirt. (15124) H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Lokales.

Das Amtliche Nachrichten- und Anzeigblatt für Ddra wird vom Januar 1903 ab sein Erscheinen einstellen...

Der Verein ehemaliger Bierer hatte seine Mitglieder und deren Familien am Sonntag Abend zu einem Familienabend...

Für das erste Konzert des Danziger Orchester-Bereins, welches am 7. Januar im Friedrich-Wilhelm-Schützenhause stattfindet...

Provinz.

Stierakowits, 16. Dec. In der gestern unter Vorsitz des Herrn Gutbesitzer Hubner-Essinens...

Elbing, 15. Dec. Herr Stabsarzt Dr. Dorendorf, ein Sohn des Herrn Landgerichtspräsidenten Dorendorf...

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Börsenordnung vom 24. December 1896 machen wir hierdurch in Betreff der Börsenbeiträge...

in Elbing, sagt in ihrem Jahresbericht nach der 'Elb. Ztg.' u. A. Folgendes:

Der Einfluß eines unserer Aktionäre und gleichzeitigen Hauptgläubigers, der auf sein Kontokorrent-Konto...

Handel und Industrie.

Konkurs. Es ist der Antrag gestellt worden auf Eröffnung des Konkurses über die Mittel der Elbischen Elektrizitäts- und Gas-Gesellschaft in Dresden...

Stammliste 578 Kilometer: vom 26. Nov. bis 2. Dec.: 180195 Frs. ... vom 1. Jan. bis 2. Dec.: 755163 Frs.

Amtliche Bekanntmachungen

Verdingung. 3190 kg Treibstoffschwefel und 250 kg Schwefel-Rindleder für die Werke Danzig und Wilhelmshafen...

Bekanntmachung. Die Lieferung von 84900 cbm gefestem Kies, 62600 cbm ungesteiftem Kies...

Familien-Nachrichten. Die Geburt eines Knaben zeigen an Langfuhr, den 14. December 1902.

Vorschullehrer Schramm und Frau Meta, geb. Kortstok.

Mathilde Lemcke im Alter von 66 Jahren. Dieses zeigen tiefbetriibt an Danzig, den 16. December 1902.

Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 1/2 Uhr von der Kapelle des St. Johann-Kirchhofes...

New-York, 16. Dec. Abends 6 Uhr. (Privat-Telegr.) 15.12. 16.12. 15.12. 16.12

Table with market data for various commodities like Gold, Silver, and Wheat, showing prices and changes.

Schiffs-Rapport.

Neufahrwasser 16. December. Angekommen: „Mina“, ED, Kapit. Schindler, von Harilepol mit Kohlen...

Ertragszettel der Deutschen Seewarte vom 17. Dec.

Table showing shipping arrivals and departures from various ports like Hamburg, Bremen, and London.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 17. Dec.

Table with weather forecasts for various locations, including wind direction, speed, and cloud cover.

Ein Maximum von über 770 mm liegt über Südwest-Europa, ein Minimum von 735 mm bei den Kowien...

Haben Sie nicht von ähnlichen Fällen gehört?



Meine Herren! Ich litt seit bereits vier Jahren an einem furchtbaren Husten mit chronischem Asthma...

Widerstandsfähigkeit. Das Körperphium ist äußeren Einflüssen ganz in dem Grade unterworfen, als es selbst kräftig oder schwächlich ist...

Scott's Emulsion wird von vielen ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannt und ein angemessener Versuch wird stets bestätigen...

Auctionen

Auktion in Zoppot. Donnerstag, 18. December, Vormittags 10 Uhr, werde ich hier selbst ein Französisch. 4 untergebrachte...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag den 18. d. Mis. Vorm. 10 Uhr werde ich im Bildungsbereichsamt...

Auktion. Paradiesgasse Nr. 4. Am Donnerstag, 18. Dec. 1902, Vormittags 11 Uhr...

Zwangsversteigerung. Donnerstag, den 18. Dec., Vorm. 10 Uhr, werde ich im Hotel „Zum Stern“...

Minerva-Drogerie. Richard Zschantscher, 4. Damm No. 6.

Hustent-Bonbons. Brust-Caramellen, Caraghenmoos, Malz, Zwiebel, Honig...

Bohnerwachs. geruchlos, schmelzflüssig, sehr lange haltbar...

Minerva-Drogerie. Richard Zschantscher, 4. Damm No. 6.

Bohnerwachs. geruchlos, schmelzflüssig, sehr lange haltbar...

Hustent-Bonbons. Brust-Caramellen, Caraghenmoos, Malz, Zwiebel, Honig...

Minerva-Drogerie. Richard Zschantscher, 4. Damm No. 6.

Bohnerwachs. geruchlos, schmelzflüssig, sehr lange haltbar...

Minerva-Drogerie. Richard Zschantscher, 4. Damm No. 6.

Gestern früh 5 Uhr entschlief sanft in Folge Altersschwäche im Alter von 76 Jahren unser lieber Vater und Großvater

Eduard Patschke.

Dieses zeigen um stille Theilnahme bittend im Namen der Hinterbliebenen an

Gr. Waldstr., den 17. December 1902.

August Patschke und Frau.

Die Hinterbliebenen.

Bestattung. Allen denen, welche dem verstorbenen Rentier Herrn Carl Volkmann...

Die Hinterbliebenen.

Bekanntmachung. Die Erhebung des Brückengebüses an der alten Weichselbrücke...

Ein Prachtmüdel ist angekommen. Straßend. 15. Dec. 1902.

Erlich Joseph und Frau Clara geb. Heymann. (18420)

Die Geburt eines fröhlichen Jungen zeigen erfreut an Danzig, 16. Dec. 1902.

Max Domansky und Frau Eva, geb. Schmidt. (18420)

Die Geburt eines fröhlichen Kindes zeigen erfreut an Danzig, 16. Dec. 1902.

Die Geburt eines fröhlichen Kindes zeigen erfreut an Danzig, 16. Dec. 1902.





# Herrmann Thomas, Thorn

SPEZIALITÄT:  
DIE WERTBERÜHMTESTEN  
:THORNER  
KATHARINCHEN:

KAIS. KÖNIGL. HOF-HONIGKUCHEN-FABRIK

Offene Verkaufsstelle für Danzig und Umgegend: Danzig, Kohlenmarkt No 17.

(18100)

**Die Weingroßhandlung**  
**J. R. Bubenheim in Coblenz-Lübel**  
an Rhein und Mosel  
Liefert als Spezialität schon seit Jahren  
**Rhein- u. Moselweine, sowie Rothweine**  
in selbstgefeltesten, überraschend guten Qualitäten u. in allen Preislagen.  
**Als Weihnachts-Präsentkistchen**  
empfehle ganz besonders folgende Zusammenstellungen:

1 Kiste à 6 Flaschen.	1 Kiste à 12 Flaschen.	1 Kiste à 30 Flaschen.
2 Fl. Erdener Ia. M. 4,-	3 Fl. Erdener Ia. M. 5,70	6 Fl. Erdener Ia. M. 10,80
2 „ Moselferner „ „ 3,-	3 „ Moselferner „ „ 4,10	6 „ Moselferner „ „ 7,80
2 „ Rothwein „ „ 3,-	3 „ Moselferner „ „ 4,10	6 „ Zeltinger „ „ 7,80
	3 „ Rothwein „ „ 4,10	6 „ Moselferner „ „ 7,80
	M. 10,-	M. 18,-
		M. 42,-

Die Preise verstehen sich incl. Glas und Kiste ab Coblenz gegen Nachnahme an mir unbekanntem Besteller.  
NB. Mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich langjähriger bevorzugter Lieferant des Civil-Casinos Marienwerder und seit seinem Bestehen des Clubs in Schlochau bin. (18446)

**Violinen,**  
Musikwerke sowie sämtliche Musik-Artikel  
zu Ausverkaufspreisen. (17883)  
Christbaumständer mit Musik nur 21.- Mk.  
**Paul Caré, Danzig, Altstadt. Graben 11.**

Passende Geschenke  
für den  
**Weihnachts-Tisch.**  
Empfehle:  
Reise-Koffer,  
Reise-Taschen,  
Reise- und Hausschuhe,  
Portemonnaies,  
Schirme, Stöcke etc.  
**Bruno Berendt,**  
Kohlenmarkt 1, Ecke Holzmarkt. (18026)

**Größte Neuheit!**  
Unsere patentirte  
**Cementdachziegelmaschine**  
„Automat“  
leistet durch 2 Jungen bedient in 2 Stunden  
3000 Stück Granitfalzziegel  
in jeder Form oder  
6000 Stück Granitbierschwänze  
in jeder Form oder  
300 qm Trottoirplatten,  
300 X 300 mm, 30-60 mm hart.  
Fabrication höchst einfach, verblüffend  
und hochrentabel!  
Jeder Laie kann sofort beginnen.  
Herstellungskosten etwa die Hälfte der auf  
Konstruktionsmaschinen hergestellten Ziegeln  
und Platten.  
Vertreter überall gesucht.  
18432 Leipziger Keramik-Fabrik, G. m. b. H., Leipzig, Gottschiedstraße Nr. 17.  
Für sämtliche  
**Schuhwaren**  
zum bevorstehenden Feste ist  
die billigste Bezugsquelle  
**Häusler 7.**  
Herren-Gamaschen, Vorkauf u.  
Kalbleder von 7 Mk. an, Grn-  
Gamaschen, genag., von 4 Mk.  
Grn-Schuh- und Gummischuh-  
Schuhe von 3 Mk., Damen-  
Knöpf- und Schnürstiefel von  
4 Mk., Damen-Zugstiefel, kleine  
Nummern von 1,50 Mk., farb.  
Hausstühle, Feder und warm  
gefüllt, für Herren, Damen  
und Mädchen zu billigst. Preis,  
ein Posten Grn-Gummischuhe,  
pro Paar 2,75 Mk., Mädchen-  
Gummischuhe, Paar 1,10 Mk.  
an, Damen-Filzschuhe von  
90 Pfg. an. Bei einem Einkauf  
von 3 Mk. erhält jeder Käufer  
ein Paar kleine Kinderstiefel  
oder ein Paar Mädchen-Pan-  
soffel gratis. (18376)  
**A. Karnath,**  
7 Häusler No. 7.  
**Thüren**  
vom Vorrath empfehle billigst  
**Lietz & Co.**  
Holzindustrie, (10436)  
Zobyt, Danzigerstraße 36.  
Hilf\* g. Blüthof, Finermann,  
Gambg., Fischstr. 33. (18321)  
**Weihnachts-**  
**Geschenke u.**  
**Postkarten**  
empfehle die Papierhandlung  
**Clara Bernthal,**  
Gl. Weis u. Goldschmiedeg.-Ecke.

**Zum Weihnachtsfeste**  
empfehle ich (11166)  
mein neuingerichtetes  
**Uhren- und Gold-**  
**warenhaus**  
Junkergasse 6,  
vis-à-vis der Hofstraße.  
Große Auswahl in modern. Uhren,  
Ketten, Ringen, Anhänger, silb.  
Stück- u. Schirmgriffen, unter Garantie.  
Billigste Preise.  
Reelle Bedienung.  
**Herm. Boersch, Uhrmacher.**

**Königlich concess. Apotheke**  
**Ostseebad Heubude b. Danzig,**  
Mittelstraße Nr. 12.  
(Fernsprecher angemeldet.)  
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in Heu-  
bude eine Apotheke eröffnet habe. (18417)  
Hochachtungsvoll  
**Max Abel,**  
Apotheker.

2-3000 Zentner hochfeiner  
**Daberscher und magnum-**  
**bonum Kartoffeln**  
offert Staatsdomäne Wieg.  
Kreis Lauenburg Pom. (18423)  
**Feinste Cafelander**  
à Pfund 60 Pf.  
reith angekommen, empfiehlt  
**Wilh. Goertz,**  
Frauengasse Nr. 46.

Züße u. bittere Mandeln,  
II. Marzipan-Mandeln,  
große u. Sultan-Rosinen,  
Citronat, Orangeat,  
Corinthen, feine Gewürze,  
süßes Fett (18436)  
**Brez-Heise,**  
ff. Rand-Marzipan,  
Marzipankartoffeln,  
ff. Macaronen.  
Große  
Auswahl in **Cakes,**  
**Apfelsinen**  
**u. Citronen,**  
Traubenrosinen, Schalmendeln,  
Datteln, Feigen,  
ff. Backobst.  
Großes, gut assortirtes  
**Weinlager,**  
Baum-  
u. Salon-  
**kerzen,**  
**Conserven,**  
**Kaffee, Thee,**  
**Chocolade, Cacao.**

Thorner  
**Honigkuchen,**  
in größter Auswahl, bester  
Qualität, sehr preiswerth.  
**A. Schlemann Nachf.,**  
Hundegasse 98,  
Ecke Maßtaugasse.

Schmiedeferrie  
**Christbaumständer**  
zu jeder Baumgröße passend,  
in größter Auswahl vorräthig.  
**Gebr. Heyking,**  
Altstadt. Graben 17-20.  
(17713)

**Kohlen**  
**Holz**  
**Brikets (Ilse)**  
offerten zu billigsten  
Preisen.  
**Kretschmann & Brosecki**  
Lastadie 34-35.  
Telephon 244. (17924)

**Gaskronen**  
in großer Auswahl  
empfehle (12256)  
**R. F. Anger,**  
III. Damm Nr. 3.

Pass. Weihnachtsgeschenk  
Gegen Nachn. od. Eins.  
von Mk. 4,20 vers. froo.  
3 Fl. M. L. Port. Fig.  
eochalten da  
ärztl. emp. Wein For.  
Friedrich K. Schaefer,  
Bremen. (18105m)

**Zum Weihnachtsfeste**  
empfehle:  
Walnüsse a Pfd. 35 u. 45 S  
Lambertnüsse a Pfd. 35 S  
Paranüsse a Pfd. 50 S  
Feigen v. 20 S an bis 80 S  
Datteln „ 35 S „ 80 S  
**Traubenrosinen**  
von 80 S an bis 1,40 M  
Raubmarzipan a Pfd. 1,20 M  
Tropenfett a Pfd. 1,40 M  
**Kleine und grössere**  
Marzipanherzen  
Pfefferküsse a Pfd. 60 S  
sowie sämtliche  
Thorner Honigkuchen.  
Ferner zum Kuchenbacken:  
ff. Dubascher Mehl,  
ff. Sargardter Mehl, Rosinen,  
Sultaninen, Succaden usw.  
Garantirt reines  
Schweinefleisch a Pfd. 70 S  
**Rud. Kneiphoff,**  
Hundegasse 92.  
Starke Hasen a 3,25 M  
gespickt a 3,50 M

**Bratheringe**  
8 Stücker a 2,75 M empfehle,  
bei größerer Abnahme billiger.  
**Ed. Müller** Weitzer-  
gasse 17.

**Brezheise** täglich frisch,  
Fabrikpreis, Hauptverlader  
Bretz. 109.  
(12426)  
**Heidschnuckenfelle.**  
Empfehle meine weltberühmten  
Heidschnuckenfelle, Katzen-  
felle, Heidschnucken-Bock-  
gewebe, Preistische und An-  
erkennungsscheib. frank. Adress  
Barr, Walsrode, Hannover. (16278)

**Ueberzeugung macht wahr!**  
Außergewöhnliche Vortheile  
bietet mein diesjähriger  
**Weihnachts-Ausverkauf!**  
in  
**Kleiderstoffen, Wäsche,**  
**Wollfachen und Tricotagen.**  
Mein reich sortirtes Lager in  
**Damen-Jackets, Paletots, Golfsapes, Fragen,**  
nur moderne diesjährige letzte Neuheiten,  
verkaufe, um vor dem Feste vollständig zu räumen, für die Hälfte der bis-  
herigen Preise aus. (18427)  
Darunter:  
**Ein Posten langer eleganter Saccos**  
mit Burenkragen  
**jetzt für 6,00 Mark.**  
Einzelne Roben und Reste  
werden auffallend billig ausverkauft.  
**Siegfried Lewy,**  
Holzmarkt 22, Souterrain, part., 1. Etage.

**Paul Rompeltien,**  
Stadtgebiet Nr. 26 u. Fleischergasse Nr. 91  
empfehle  
**zum Feste**  
Randmarzipan, Thee-Confect, echte  
Hausmakronen, Zuckernüsse, Pfeffer-  
Nüsse aus echtem Bienenhonig,  
Pfefferkuchen aller Art.  
— Fernsprecher 595. —

**Honigkuchen**  
schmackhaft, gesund, berühmt  
Thorner Honigkuchenfabrik  
**Herrmann Thomas,**  
Filiale Danzig  
**Kohlenmarkt 17.**  
(18437)

**Billigste Bezugsquelle**  
für (18386)  
**Möbel, Spiegel u. Polsterwaren**  
in hohleganter, sowie auch einfacher Ausführung.  
Gleichzeitig empfehle als praktische Weihnachtsgeschenke  
Schankel- und Sörgstühle, Klavier- und Schreibessel,  
Etageren, Säulen, Banern- und Servirtische, Wasch-  
und Nachttische u. s. w.  
**Grosses Lager in Wienerstählen**  
zu bekannt billigen Preisen.  
Die gefausten Möbel werden nach allen Richtungen frei  
ins Haus geliefert.  
Bitte auf meine Firma und Eingang zu achten.  
**J. Sommerfeld, Cobiasgasse 1 u. 2.**

**Wäscherollen,**  
**Drehmangeln**  
empfehle (18038)  
**J. Zimmermann, Maschinen-Fabrik,**  
Danzig, Steindamm No. 4-7.  
Reichs-Krämer, Leipzig, Bilders-  
str. 6. Anstufst geg. 30 S. (18654)  
Wohnung Am Sande 2,  
Hof. 2 Treppen.  
Maria Tansch, Sandisch-Wald.

**Weinhandlung und Probirstube**  
**G. Leistikow, Langenmarkt 22.**  
Vertreter: G. Mierau.  
Empfehle zum Weihnachtsfest mein reich  
sortirtes Flaschenlager feinsten Original  
**Roth-, Rhein-, Mosel-, Ungarweine,**  
**deutsche u. französische Secte, Rum,**  
**Cognac, Arac, Punsch,**  
ferner aus meiner Obstweinfabrik Neuhof bei Elbing  
selbst gefellerte feinste **Apfel-, Johannisbeer-,**  
**Heidelbeer-, Stachelbeerweine u. Secte,**  
sowie (18118)  
**Bilz's alkoholfreies Erfrischungsgetränk Limotta,**  
talt und warm zu genießen.  
Spezialität: Obst-Cherry, a Flasche 65 S. excl. Glas.  
Sämtliche Weine etc. zu allerbilligsten Preisen, ebenso  
mein reichhaltiges Zigarren-Lager.  
**Lebende Feischkarpfen, Hechte, Schleie**  
süß vorräthig.

**Jugendschriften, Bilderbücher**  
in allen Preislagen, auch antiquarisch zu herabgesetzten Preisen  
**Geschenkliteratur, Prachtwerke**  
in großer Auswahl.  
Ausführliche Kataloge gratis.  
**Evangelische Vereinsbuchhandlung,**  
Hundegasse 13. (18299)

**Rand Marzipan Sah**  
in nur bester Qualität zu soliden Preisen  
empfehle (18196)  
**Conditorei A. Krause,**  
Langebrücke Nr. 25.  
Aufträge für hier, sowie nach auswärts erbitte  
baldigt zur prompten Erledigung.  
jeder der  
fert. billigt  
Alt. Grab. 106,  
9-14 Pfd. per Pfd. 75 Pfg. werden  
Rob. Kleefeld, Ecke Gr. Wühlig.  
(95666)  
Danzig geliefert (18288)  
Gr. Baalan'er  
gemästete junge Pathähne,  
Wittwoch und Sonnabend frei

Lokales.

Personalveränderungen bei der Justizverwaltung. Der Referendar Otto Franck aus dem Oberlandesgerichtbezirk Marienwerder ist zum Gerichtsrat ernannt worden.

Ernennung. Der Nitterquistsberger Landesökonomerrath Wendorf in Zehau, Kr. Gnesen, ist auf weitere drei Jahre, vom 1. Januar 1903 bis dahin 1906, zum Mitgliede der Ansiedelungs-Kommission für Westpreußen und Polen ernannt.

Der ostpreussische Zweigverein der deutschen Zuckerindustrie hielt am Sonnabend in Bromberg seine 39. Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Direktor Wernicke, gab bekannt, daß an Stelle des Herrn Direktor Dewald-Milfede Herr Direktor Wabgyl-Kruschwitz in den Ausschuss gewählt ist.

Soll ich Seemann werden? Für alle die Söhne, die sich bei heranabender Berufs Wahl diese Frage vorlegen, ist es von Nutzen, ein kleines Heftchen zu lesen, das bei Herrn Seemannsmisionar Beckenkamp in Neufahrwasser unentgeltlich zu haben ist.

Aus dem Bezirksauschuss. Die Polizeiverwaltung zu Dirschau hatte dem Fabrikbesitzer Emil Kersch aufgegeben, binnen drei Monaten Vorkehrungen zu treffen, um die aus seiner Verzerrungsanstalt entweichenden Dämpfe in unschädlicher Weise abzuführen.

Wegwechsel auf dem Sande. Die Landbank in Berlin verkaufte an Herrn Rittergutsbesitzer Nidetz in Smolung, Kreis Pr. Stargard, von der ihr gehörigen Herrschaft Waldenten, Kreis Wollungen in Ostpreußen, das Hauptgut in Größe von etwa 2680 Morgen und kaufte von demselben sein Rittergut Smolung in einer Größe von etwa 2280 Morgen.

Wiesensuchen. Wie der Herr Polizeipräsident im amtlichen „Danz. Intelligenzblatt“ bekanntgibt, ist unter dem Schweinebestand des Hofbesizers Gerhard Doh in Freiinshubens Kreis Danzig Nierdung die Schweinefleischsuche erfolgt.

Aus dem Gerichtssaal.

Schöffengericht vom 13. December.

Greffe.

Der Arbeiter Arthur Kunath von hier, 21 Jahre alt, wegen fahrlässiger Brandstiftung und wegen gefährlicher Körperverletzung schwer bestraft, hatte sich heute wegen Nötigung zu verantworten.

dem Anzünden der Laternen beschäftigte. Laternenanzünder bei dem Schuhmann Dohle, der er von dem Angeklagten fortwährend belästigt wurde.

Mißhandlung eines Vorgezogenen.

K Thorn, 14. Dec. Außerordentlich viel zu schaffen macht den Militärgerichtsbehörden der Kanonier August Richter von der 7. Kompanie Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 11.

Schönlee, 15. Dec. Herr Rothermund hat für seine Güter Neu-Schönlee und Grunberg von der Ansiedelungskommission insgesamt 860 000 Mark erhalten.

Briefen, 15. Dec. In der Stadt zählte bei der letzten Personenzehnaufnahme 6373 Einwohner gegen 6071 im Vorjahre.

Erzählung, 15. Dec. Bei der Viehzählung vom 1. December d. J. wurden in unserm Stadtgebiet in 393 Gehöften 322 Pferde, 482 Rinder, 285 Schafe und 903 Schweine gezählt.

D. Krojante, 15. Dec. Die Stadtverordneten ertheilten in ihrer letzten Sitzung dem Mandanten für die Jahresrechnung für 1901/1902, welche mit einer Einnahme von ca. 71 000 Mk., einer Ausgabe von 67 000 Mk. und einem Bestande von 4000 Mk. abschließt.

K. Thoren, 16. Dec. Wegen verachteter vorsätzlicher Brandstiftung verurtheilte das Schwurgericht den Maurer Stanislaus Bigalski aus Neumark zu einem Jahr Zuchthaus und sprach dessen Ehefrau von der gleichen Anklage frei.

Provinz.

Zoppot, 15. Dec. Die Polizeifunde für Schantwirthschaften aller Art (Cafewirthschaften, Restaurationen, Weins- und Bierstuben) ist für die Zeit vom 1. April bis Ende September auf 11 Uhr und vom 1. Oktober bis Ende März auf 10 Uhr festgesetzt.

Zoppot, 15. Dec. In weiteren Kreisen die Vorzüge der spiritus-technischen Apparate vorzuführen, gedenkt Herr v. Schütz nächsten Sonnabend im „Kaiserhof“ einen Vortrag über Spiritusverwertung unter gleichzeitiger Vorführung der Apparate zu halten.

Zoppot, 15. Dec. In der im „Kaiserhof“ abgehaltenen Sitzung des Lehrervereins Zoppot-Diva be-

handelte Herr Hoffmann-Zoppot das Thema „Die neue deutsche Rechtsprechung“. Die statutenmäßig in der December-Sitzung vorzunehmende Vorstandswahl ergab die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes.

Marienburg, 15. Dec. Der Kreisstag genehmigte heute die Erhebung einer Hundesteuer, die dem Kreise voraussichtlich eine Einnahme von 4800 Mark bringen wird.

Neustadt, 15. Dec. Das Gut Platenrode wird von den beiden unverheirateten Gebrüdern Hertel gemeinschaftlich bewirtschaftet.

Schönlee, 15. Dec. Herr Rothermund hat für seine Güter Neu-Schönlee und Grunberg von der Ansiedelungskommission insgesamt 860 000 Mark erhalten.

Briefen, 15. Dec. In der Stadt zählte bei der letzten Personenzehnaufnahme 6373 Einwohner gegen 6071 im Vorjahre.

Erzählung, 15. Dec. Bei der Viehzählung vom 1. December d. J. wurden in unserm Stadtgebiet in 393 Gehöften 322 Pferde, 482 Rinder, 285 Schafe und 903 Schweine gezählt.

D. Krojante, 15. Dec. Die Stadtverordneten ertheilten in ihrer letzten Sitzung dem Mandanten für die Jahresrechnung für 1901/1902, welche mit einer Einnahme von ca. 71 000 Mk., einer Ausgabe von 67 000 Mk. und einem Bestande von 4000 Mk. abschließt.

K. Thoren, 16. Dec. Wegen verachteter vorsätzlicher Brandstiftung verurtheilte das Schwurgericht den Maurer Stanislaus Bigalski aus Neumark zu einem Jahr Zuchthaus und sprach dessen Ehefrau von der gleichen Anklage frei.

Niesenburg, 15. Dec. Ein Einbruchdiebstahl ist in vergangener Nacht bei dem Kaufmann Fischer verübt worden.

Wartenstein, 15. Dec. Die Stadtverwaltung hat Herrn Regierungspräsidenten von Waldow zum Ehrenbürger ernannt.

Königsberg, 15. Dec. Ein größerer Eisenbahnunfall hat sich nach einer Meldung der „Sbg. Gart. Ztg.“ gestern in Wilna zugetragen.

wie die Lokomotive des andern Personenzuges zertrümmert, ein Zugführer soll schwer verletzt sein.

G. Willan, 15. Dec. Der Eisbrecher versuchte gestern Nachmittag nach Königsberg zu gelangen.

Wismar, 15. Dec. Tannen aus der Rominter Forst werden auch in diesem Jahre wieder den kaiserlichen Weihnachtsschmücken.

Rummelsburg, 15. Dec. Im Straßenbergischen Saale fand gestern ein Wohlthätigkeitskonzert zum Besten der Weihnachtsgesellschaft für arme Schulfinder statt.

Stolp, 15. Dec. Auf der Domäne Hof wurde ein aus Boizenburg entlaufenes Dienstmädchen mit erprobten Füßen aufgefunden.

Bromberg, 15. Dec. Wegen der im Prinzip bereits genehmigten Ableitung der städtischen Abwässer in den Weichselstrom fand hier in Gegenwart von Ministerialvertretern eine Konferenz statt.

Gandel und Industrie. Central-Notirungs-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows for Berlin, Königsberg, Bromberg, etc.

Table with 4 columns: Son, Mad, 16. 12., 16. 12. Rows for New-Dort, Chicago, etc.

Table with 4 columns: Son, Mad, 16. 12., 16. 12. Rows for New-Dort, Chicago, etc.

Table with 4 columns: Son, Mad, 16. 12., 16. 12. Rows for New-Dort, Chicago, etc.

Table with 4 columns: Son, Mad, 16. 12., 16. 12. Rows for New-Dort, Chicago, etc.

Table with 4 columns: Son, Mad, 16. 12., 16. 12. Rows for New-Dort, Chicago, etc.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Wo die Herzen der Menschen nach materiellen Gütern streben, kommt die Vergeltung in irgend einer Form. Wir sind nicht in die Welt gekommen mit Rechten, die wir verlangen dürfen, sondern mit Pflichten, die wir erfüllen müssen.

Th. Carlyle.

Ziehende Liebe.

Roman von D. Elster.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Auch das noch — Du fällstest Wechsel.“ „Mein, Vater — das nicht — gewiß nicht. Ich stellte allerdings Wechsel mit der Unterschrift der Firma aus, aber ich verpflichtete mich auch persönlich...“

„Nein — ich traf ihn im Bureau. Er theilte mir seinen Entschluß mit, noch in derselben Nacht abzureisen — er wußte von meiner That nichts...“

„Erbärmlicher Wicht...“ murmelte er. „Sagt Du mir noch etwas zu sagen?“

„Vater — welche Qualen ich erdulde — ich will nicht darüber sprechen — es war meine gerechte Strafe. Ich glaube meine That sühnen zu können...“

„Eine ehrlöse Handlung läßt sich nicht gut machen und auslöchen.“ sagte Karl Adolf hart.

„Vater — ich bitte Dich...“

„Das das. Sage mir nur noch, weshalb Du heute Abend zu mir kommst, um mir ein Geständniß abzuliegen?“

„Arnold ist zurückgekehrt — er weiß Alles — er traf mich bei seiner Mutter und Elisabeth und — und —“

„Wies Dich hinaus?“

„Ja... ich stürzte fort — ich wußte nicht, was ich thun sollte. Vor dem Hause traf ich den alten Freund Arnolds, er versuchte mich zurückzuhalten...“

Doch Karl Adolf fuhr mit einer abwehrenden Bewegung fort:

„Ich kann Dir nicht helfen, ich mache es ebenso wie Arnold Volfmar — ich weise Dich hinaus aus meinem Hause, das Du entehrt hast. Fort, ich habe keinen Sohn mehr!“

„Vater ist das Dein letztes Wort...?“

„Mein letztes! — Geh!“

Da sank der Unglückselige zusammen, er wäre zu Boden gestürzt, wenn er nicht die Lehne eines Sessels erfaßt hätte, an dem er sich krampfhaft anklammerte.

„Wohin — wohin soll ich gehen, Vater...?“

„Wohin Du willst. — Mir ist es einerlei...“

„Wilst Du mir nicht die Hand zum Abschied geben, Vater?“

„Nein...“

Da streckte der von tausend Qualen Geforterte die Arme verzweifelt zum Himmel empor, um dann niederzufinken in die Kniee, die geballten Hände vor das Gesicht zu schlagen und in krampfhaftes Schluchzen auszubrechen.

Eine Weile betrachtete Karl Adolf den fassungslos Daliegenden mit strengem, kaltem Blick. Dann milderte sich der harte Ausdruck seines Gesichtes etwas.

für Dich und für mich wäre es aber gewesen, Du hättest schon früher — ehe Du Dich mit Elisabeth verlobtest — ein offenes reuevolles Geständniß abgelegt.

„Habe Mitleid mit uns, Vater...“ flüsterte Alfred.

„Mit Deiner Braut habe ich inniges Mitleid — auch Dich will ich nicht ganz verloren geben, es lebt in Dir noch ein Funke von Ehrgefühl...“

Er wandte sich ab und sah nicht, wie Alfred ihm die Hände flehend entgegenstreckte. Er wollte sprechen, die Stimme verlegte ihm — er hob sich taumelnd und wollte die Hand seines Vaters ergreifen.

Eine ungeduldige, abwehrende Bewegung schreckte ihn zurück.

Noch einen Blick voll tiefer Verzweiflung warf er auf den abgewandt dastehenden Vater, dann verließ er wankenden Schrittes das Zimmer.

„Karl Adolf!... was hast Du unserem Sohn...“

Gambura, 15. Dec. Petroleum sehr fest. Standard white loco 7.00. Paris, 16. Dec. Getreidemarkt. (Schluß) Weizen behauptet, per December 20.95, per Januar 21.15, per Februar 21.35, per März-Juni 21.50. Roggen ruhig, per December 23.55, per Januar 23.40, per Februar 23.45, per März-Juni 23.50. Rüböl ruhig, per December 54, per Januar 54 1/2, per Februar 54 1/2, per März-Juni 55. Spiritus träge, per December 42 1/2, per Januar 42 1/2, per Februar 42 1/2, per März-Juni 43 1/2. Weizen Zuder behauptet, Nr. 3, per 100 Kilogr. per December 25 1/2, per Januar 25 1/2, per März-Juni 26 1/2, per Mai-August 26 1/2.

Antwerpen, 16. Dec. Petroleum raffiniertes Tape weiß loco 20 1/2, Br. do. per December 20 1/2, Br. do. per Februar 21 1/2, Br. do. per März 21 1/2, Br. do. per Schmalz per December 126.00. Wien, 16. Dec. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 7.94 Gd., 7.95 Br., per Mai-Juni - Gd., - Br. Roggen per Frühjahr 7.01 Gd., 7.02 Br., per Mai-Juni - Gd., - Br. Mais per Mai-Juni - Gd., - Br. Hafer per Frühjahr 6.58 Gd., 6.60 Br. Pest, 16. Dec. Getreidemarkt. Weizen loco matt, do. April 7.86 Gd., 7.87 Br., Roggen per April 6.74 Gd., 6.75 Br., Hafer per April 6.22 Gd., 6.23 Br. Mais per Mai 5.82 Gd., 5.83 Br. Kohlraps Hill, 10.00 Gd., 10.50 Br., per August 11.95 Gd., 12.05 Br. Wetter: Kalt.

Sabre, 16. Dec. Kaffee good average Santos per December 33, per März 33 1/2, per Mai 34 1/2, per Juli 34 1/2, per September 35 1/2. Behauptet. Liverpool, 16. Dec. Baumwolle. Linnies 10 000 Ballen, davon für Exportation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Steigend. Brasilianer 4 Punkte höher. Amerikanische good ordinary Lieferungen: kaum fest. December 4.52-4.53, December-Januar 4.52, Januar-Februar 4.52, Februar-März 4.52, März-April 4.52, April-Mai 4.52-4.53, Mai-Juni 4.53, Juni-Juli 4.53, Juli-August 4.53, August-September 4.48 d. New-York, 15. Dec. Weizen war bei der Eröffnung fest Mai lag 1/2 c. höher auf schwere Weidungen von Europa und den anderen Märkten, sowie auf anhaltend ungünstige Nachrichten über die argentinische Ernte. Auch im weiteren Verlauf blieb die Tendenz fest auf Deckungsläufe in Folge unglücklichen Wetters im Westen und auf gute Nachrichten des Publikums. Von anhaltend Einfluß waren ferner die geringen Weltverfügungen in der vergangenen Woche. Später brachten das Anwachsen der sichtbaren Vorräte und geringer Exportbegehr eine Abmilderung, die in letzter Stunde absehbar wieder ausgeglichen wurde durch Kaufe, die auf einen Anstieg zurückzuführen wurden. Schluß fest bei lebhaftem Wechsel, Preise 1/2 bis 1/2 c. höher, Juli 1/2 c. niedriger. - Mais war bei der Eröffnung 1/2 c. niedriger; im Uebrigen war die Haltung Anfangs fest im Einklang mit Weizen und auf Deckungen bei geringer Verkaufsbewegung. Später gingen die Preise durchweg zurück auf die bedeutende Steigerung der sichtbaren Vorräte und auf die Erwartung von großen Zufuhren für Chicago. Schluß stillig, 1/2 bis 1/2 c. niedriger.

Berliner Börse vom 16. December 1902.

Table with columns for Deutsche Fonds, Argentinische Fonds, and other financial data. Includes entries like 'Deutsche Fonds', 'Argentinische Fonds', 'Russische Anleihe', etc.

Table with columns for Eisenbahn- und Transport-Aktien, Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen, and other financial data. Includes entries like 'Eisenbahn- und Transport-Aktien', 'Eisenbahn-Prioritäts-Aktien', etc.

Table with columns for Industrie-Aktien, Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen, and other financial data. Includes entries like 'Industrie-Aktien', 'Eisenbahn-Prioritäts-Aktien', etc.

Table with columns for Unterzinstliche per Grad, Wechsel-Kurse, and other financial data. Includes entries like 'Unterzinstliche per Grad', 'Wechsel-Kurse', etc.

Advertisement for Alfred Fränkel shoes. Text: '87 eigene Geschäfte. Grosse Preisermässigung! Jedes Paar Stiefel auch Goodyearwelt-, Chevreaux-, Boxealf-, Kalb- u. Lackleder. Nur ein Preis Mk. 7.25. Alfred Fränkel, Inhaber der Mödliner Schuhfabrik Mödling bei Wien, in Danzig, Kohlenmarkt No. 11, gegenüber dem Zeughause, früher Langgasse No. 49. (17671)'

gethan?!" schrie sie auf und sank wimmernd vor den Füßen ihres Gatten zusammen. 18. Kapitel. Das war ein trübes Weihnachtsfest. In dem kleinen Hause am Saisendwiel waren Sorge undummer eingefehrt, ebenso wie in dem stolzen Patrizierhause in der Stadt. Hier lag der Sohn des Hauses an einer schweren Schutzwunde im Kopf, die er sich selbst aus seinem Revolver beigebracht, auf den Tod darnieder, dort rang Elisabeth mit einem heftigen Fieber, das sie sich in der stürmischen Winternacht zugezogen. Angstvoll machte Frau Minna Schmidt an dem Lager ihres Sohnes, wie Frau Volkmar an dem ihrer Tochter, und der gleiche Schmerz brachte die Herzen der beiden Frauen einander näher, die sich bis dahin fremd, fast feindlich gegenüberstanden hatten. Wortlos, vergämt, erstarrt in Schmerz undummer ging Karl Adolf umher. Selbst sein Gesicht schien ihm kein Interesse mehr abzu gewinnen zu können, obgleich der Jahresabschluss vielfache Arbeit mit sich brachte. Mechanisch verrichtete er diese, das meiste Herrn Behrens, dem Kassierer, überlassend. In angstvoller Stimmung aber sah Arnold auf seinem Hotelzimmer. Am liebsten wäre er sofort wieder abgereist, aber nicht nur die Krankheit seiner Schwester, sondern auch der Rath Christopher Schorckopf's hielt ihn zurück. Christopher war überhaupt der Einzige, der den Kopf noch oben behielt. "Da hast Du die Geschichte, mein Junge," sagte er mit ingrinnigem Lachen. "Wärest Du mir gefolgt und nicht gleich wie eine Bombe dazwischengeplatzt, so hätte sich Alles in Ruhe abwickeln lassen. Miß Ellen Glandorff's Absicht in allen Ehren. Daß die Dich um Verzeihung wegen des häßlichen Verdachtes hat, finde ich ganz in der Ordnung, daß sie Dir mittheilt, welcher Verdacht auf Dir lastete, ebenfalls - aber daß Du hier Alles über den Gauken werten und ein großes Unglück anrichten solltest, ich glaube, das lag nicht in der Absicht - dazu halte ich die junge Dame denn doch für zu klug. Ich wollte, die höchst ehrenwerthe und lebenswürdige junge Dame hätte sich an den alten Christopher Schorckopf gewandt und nicht an den jungen Arnold

Häufopf. - Jetzt muß der alte Christopher die Sache doch wieder ins Roth bringen, und deshalb werde ich heute mal mit Herrn Adolf Schmidt ein ernstes und verständiges Wort reden. Der Mühe, Karl Adolf aufzusuchen, wurde Christopher jedoch überhoben, denn Karl Adolf ließ selbst um eine Unterredung bitten. Arnold wollte ihn nicht empfangen, aber Christopher ging selbst zur Thür und führte Karl Adolf herein. "Wir waren eben auf dem Wege zu Ihnen, verehrter Herr," sagte er und lud Herrn Schmidt ein, Platz zu nehmen. "Wir sind Ihnen sehr dankbar, daß Sie die Freundlichkeit hatten, sich selbst hierher zu bemühen. Dürfen wir uns erkundigen, wie es Ihrem Herrn Sohn geht?" "Danke - die Gefahr für sein Leben besteht nicht mehr. ..." (Fortsetzung folgt.) Kleine Chronik. Eine moderne Gebetmaschine. Wie aus New York berichtet wird, hat John Alexander Dowie, der "Gebet-König" und Prophet von Chicago, eine Maschine mit Uhrwerk erfunden, um Fürbitten zu Gunsten der Kranken zu registrieren. Die Patienten erhalten einen bedruckten Papierstreifen, zum Beispiel mit den Worten: "Gebet für ... 1. December, 4 Uhr Nachmittags." Falls einer seiner Anhänger in der Ferne krank wird, betet Dowie per Telephon. Er spricht auch in den Phonographen und übernimmt es, Cylinder mit Gebeten gegen einen festgesetzten Preis nach allen Theilen der Welt an seine Anhänger zu senden. Ueber diesen Dowie und seine Getreue, die die Aufmerksamkeit der Neuen Welt immer wieder auf sich lenkt, schreibt Dr. de Morbins in der "Revue": "Keiner erscheint härter erregt, vergiebt reichlicher und zur richtigeren Zeit Thranen, hat leidenschaftlichere Gebete und ist aufmerksamer aufrechter als er. Irving, Emeline, Novelli, Momet-Sully und Coquelinet könnten bei diesem großen Schauspielern Unterricht nehmen. Er ist überzeugt oder will wenigstens die Ueberzeugung heibringen, daß er persönlich von Gott bestimmt ist, die im Evangelium Marci (XVI, 17-18): "In meinem Namen werden sie alle Teufel austreiben, mit neuen Sprachen reden, Schlangen betreiben, und so sie etwas Todliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden." angekündigte Prophezeiung zu erfüllen; so hat er sich dem Auflegen der Hände gewidmet, das allein mit dem Gebet die Kranken heilen soll, und auf diese Worte des Evangelisten hat er die ganze Lehre von Zion aufgebaut. Er hat

sich übrigens seit Langem auf das vorbereitet, was er als seine Mission ansieht. Da er einen Kreuzzug gegen die zünftige Medizin organisiert, predigen und leiten will, hat er sich durch Lektüre alle medizinischen Kenntnisse angeeignet, sich mit dem Hypnotismus, der Telepathie und Suggestion vertraut gemacht, alle Materialien gesammelt, die ihm gestatten, den Verstand, durch die viele Kranke zugrunde gingen, offenen Krieg zu erklären, sie in ihren aufeinander unnehmbaren Stellungen anzugreifen, ihnen durch ihre eigenen Beobachtungen die in seinen Augen stets verhängnißvolle Vergeßlichkeit ihrer Therapie vorzuführen. Gleichzeitig hat er es verstanden, Kenntnis vom Handel, von den Finanzen und von der Verwaltung zu erwerben, so vorzüglich ausgerüstet, hat er den Feldzug eröffnet. Da er vor allem jetzt modern ist, hat er seine Macht nicht ausschließlich auf die Religion gegründet; dieser Oberpriester verstand es, sich zum Multimillionär, Bankier, Fabrikbesitzer, Kommissar in Waaren, Hotelbesitzer, Zeitungsdirektor, Herausgeber, Schulvorsteher und "Koch" oder Herrn einer politischen Partei zu machen, deren geistlicher und weltlicher Papp er ist und die über 60 000 Anhänger verfügt, die mehr seine Unterthanen als seine Glaubensgenossen sind. In Chicago hat er zehn Kadernatel, und das Gemeinleben einer der Vorstädte hält er ausschließlich unter seinem bespöttlichen Willen. Ein Gaunertrick. Am Sonnabend um 2 Uhr, erzählt der "Figaro", trat ein gut gekleideter Herr mit der Miene eines Mäcens in eines der zahlreichen Bilder-geschäfte der Rue La Fayette in Paris. "Was kostet dieser Hombret?" "800 Francs." "Gut! Halten Sie ihn für heute Abend bereit, ich werde um 6 Uhr wiederkommen." Um 4 Uhr fragt ein anderer Kunde: "Was kostet dieses Bild?" "Es ist verkauft." "Schade. ... Können Sie das nicht rückgängig machen? Ich biete Ihnen 1200 Francs, und wenn es Ihnen gelingt, schicken Sie es mir morgen früh. Hier ist meine Adresse: Paul de M... Avenue de l'Alma!" Um 6 Uhr kommt der erste Kunde wieder, dem der Händler antwortet, daß er überboten worden ist. Man rehet hin und her und streitet sich so lange, bis der Kaufmann einwilligt, ihm eine Entschädigung von 200 Francs zu geben, da er im Geheimen rechnet: "Es bleiben mir noch immer 200 Francs vortheil!" Aber wie groß war seine Ueberaschung, als er am folgenden Morgen in der Avenue de l'Alma erfuhr, daß Paul de M... dort gänzlich unbekannt war. Der geistreiche Souffleur. Eine hübsche Aulisten-geschichte erzählt die "Revue hebdomadaire". Es war im Jahre 1843, bei der Aufführung eines Dramas von Frederic Soulié, "La Closerie des genets". Eines Abends überfiel den Darsteller der Hauptrolle, Saint-

Ernest, ein Unwohlsein, gerade als er die Bühne betreten sollte, und für ihn mußte Rajot einspringen, ein Schauspieler, der den besten Willen hatte, aber nicht gerade durch sein Gedächtniß glänzte. Im Laufe einer feurigen Erklärung, die er an die Liebhaberin des Stückes zu richten hatte, verlor er denn auch plötzlich den Faden und blieb mitten in seiner Tirade stehen. Schon wurde Rajot im Saale hörbar, als der Souffleur eine geniale Idee hatte. Er machte dem unglücklichen Rajot ein Zeichen, zu schweigen, und dann deklamirte er selbst mit lauter Stimme die unglückselige Liebeserklärung. Als Rajot die erste Verbuchtheit überwunden hatte, kam er wieder in Schöpfung, und während der Souffleur die letzte Phrase vollendete, ging er auf seine Partnerin zu, nahm sie in seine Arme und sagte mit einem Lächeln, während er auf den Souffleurstarren wies: "So wie dieser Herr da eben die Ehre gehabt hat, es Ihnen zu erklären, so bete ich Sie an." Die Zuschauer wollten sich ausschütten vor Lachen, aber das Spiel war gewonnen und der Abend ging unter dem größten Beifall zu Ende. Familientisch. Wortspiel. An hat's die züchtige, holde Maid, Der ehle Mann auch jederzeit. Vor geht man's gerne dem Verejn, Und bei Deament kann es sein. Um anders manchmal mancher's Ding, Wer viel es macht, der geht nicht klug. Bei geht es Freunden in der Noth Und wo Gefahr dem Redte droht. (Aufflösung folgt in Nr. 297.) Auflösung der Staatsfrage aus Nr. 295: Kartenzerrüttung. V. a. K. D. 9, 8, 7; b. K. D. 8, 7; c. A. M. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. B. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. C. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. D. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. E. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. F. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. G. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. H. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. I. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. J. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. K. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. L. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. M. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. N. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. O. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. P. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. Q. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. R. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. S. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. T. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. U. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. V. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. W. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. X. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. Y. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. V. a. Z. a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z. Der Spieler nimmt sämmtliche Steiche und die Gegart sind nur bis 29 gekommen. Denksprüche. Wer andre loben will, muß selbst loblich sein, Sonst trift das Loben leicht mit Schanden überein. Bogau. Hat das Genie erst seine That vollbracht, Dann schreit Herr Nebs: "Das hab' ich längst gedacht!" Leizner.

# Weihnachts-Offerte!

In allen Abtheilungen meines reich sortirten Lagers herabgesetzte Preise!

**Porzellan.**

Teller	Stück 8 Pfg.
Tassen	Paar 9 "
Tassen, bunt	" 12 "
Kaffeebecken	Stück 8 "
Saucieren	" 45 "
Bratenschüsseln	" 18 "
Kaffeefervice, 9 theilig, mit schönem Defort	Stück 2,50 Mk.
Motrichmenagen	" 0,20 "

**Steingut.**

Tafelservice, 6 Personen	6,75 Mk.
Waschservice, decorirt	1,50 "
Teller, groß	0,05 "
Kaffeebecken (Sag, 4 Stück) in hübschen bunten Farben	0,38 "
Salzmeyen, groß, crème, mit bunten Blumen	0,90 "
Fleischbretter	0,15 "
Bratenschüsseln, groß, bunt	0,38 "

**Lampen.**

Tischlampen mit bunter Glode	1,45 Mk.
Hängelampen mit Zug	3,75 "
Küchenlampen	0,20 "
Wandarme	0,45 "
Ampeln	per Stück 1,75 "

**Fleischmaschinen bestes Fabrikat**

Mandelmühlen	1,50 "
Smalte Kaffeekannen	0,55 "
Wälzschuppen	0,38 "
Salzmeyen	0,45 "
Eiserne Waschkänder	0,45 "

Große Auswahl von Neuheiten in Luxus-Artikeln.

**Kronleuchter**  
von Mk. 15,00 an.

Zu Weihnachts-Geschenken  
made auf meinen beliebigen  
**45 Pfennig-Bazar**  
aufmerksam.

Ca. 600 Petroleumkannen, Emaille, prima Qualität, 2 Ltr. 1,50, 3 Ltr. 1,90, 5 Ltr. 2,90 Mk.

**Solinger Messer und Gabeln.**

Ca. 1000 Krystall-Weingläser p. Dtzd. 1,80 u. 2,40 Mk.

Glas-, Porzellan- und Wirthschafts-Magazin

## Louis Jacoby,

Danzig, Kohlenmarkt 34.

Telephon Nr. 559.

(18414)

Sonntag ist mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Wegen vollständiger Auflösung

**J. Jacobson'schen Geschäfts**

dauret der

# Total-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit und soll das große Lager zu jeden nur annehmbaren Preise geräumt werden

## Holzmarkt 22.

Herren-Winter-Ueberzieher in wunderbarer Pracht der Auswahl	8 Mk. ab
Pelerinen-Mäntel für Herren in grau und schwarz	10 Mk. ab
Kutscher-Mäntel mit rothem Tuch gefüttert	15 Mk. ab
Herren-Winter-Joppen warm gefüttert, geschmackvolle Facons	4 Mk. ab
Herren-Winter-Jackets warm gefüttert, in dunklen Stoffen	5 Mk. ab
Herren-Sommer- u. Herbst-Ueberzieher neueste Facons	4 Mk. ab
Herren-Rock-Anzüge für Frau und Gesellschaft	12 Mk. ab
Herrenhosen und Westen in Kleinauswahl	1,50 Mk. ab
Herren-Jacket-Anzüge ein- und zweireihig	8 Mk. ab
Leichte Arbeits-Jackets auch für starke Herren	1,00 Mk. ab
Einsegnungs-Anzüge gut sitzend, sauber gearbeitet	6 Mk. ab
Prüfungs- und Jünglings-Anzüge in dunklen Stoffen	4 Mk. ab
Knaben-Winter-Joppen für Schule und Eisbahn	2 Mk. ab
Knaben-Winter-Paletots und Mäntel	3 Mk. ab
Knaben-Anzüge in großer Auswahl	1,50 Mk. ab
Knabenhosen	1 Mk. ab
Leibchenhosen	0,50 Mk. ab

und Vieles mehr

(18431)

werden zur Hälfte des Preises abgegeben

**Holzmarkt 22, im Total-Ausverkauf.**

Sonntag ist mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.

# Berliner Tageblatt

und Handelszeitung.

Jeder Abonnent erhält folgende werthvolle Zeitschriften **kostenfrei**:

**jeden Montag: Zeitgeist** wissenschaftl. und feuilletonistische Zeitschrift.

**jeden Freitag: ULK** farbig illustirtes satirisch-politisches Witzblatt

**jeden Mittwoch: Techn. Rundschau** illustr. polyt. Fachzeitschrift.

**jed. Sonnabend: Haus Hof Garten** illustrierte Wochenschrift

**jed. Donnerstag: Der Weltspiegel** illustr. Halbwochen-Chronik.

**jeden Sonntag: Der Weltspiegel** illustr. Halbwochen-Chronik.

Im Romanfeuilleton erscheinen im nächsten Quartal:

- „Schwere Siege“ Roman von **Ada von Gersdorff** (Baronin von Maltzahn)
- „Eine Stunde“ von **Elsbeth Meyer-Förster**
- „Ein Sommernachmittag“ von **Felix Freiherr von Stenglin**

## Mehr als 75000 Abonnenten!

Abonnementspreis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten Deutschlands 5 M. 75 Pf. pro Quartal oder 1 M. 92 Pf. pro Monat. (18265m)

Gegen (17987) **Rheuma,** Gicht, Ischias, Fellsucht, Magen-, Hals-, Blasenleiden u. s. v. verwende man Monhaupt's Citronensaft für Kur- und Küchenzwecke (lange haltbar) ohne Alkohol und Zuckerzusatz. Bei Angabe dieser Zeitung Probeflasche nebst Kurplan u. Dankschreiben Geheilter gratis und franko oder den gereinigten Saft von ca. 80 Citronen 4 Mark, von ca. 160 Citronen 7,50 Mark franko u. kistefrei. — Preisgekrönt mit gold. Medaillen. Nur echt mit Plomben **Paul Monhaupt, Berlin N., Schönhauser Allee 177 b.**



**Max Olimski,**  
Juwelier (18110)  
29 Goldschmiedegasse 29,  
empfeilt sein reichhaltiges Lager in  
**Uhren,**  
Gold- und Silberwaren.  
Trauringe in allen Preislagen stets auf Lager.

Zur gefälligen Beachtung!  
Ich erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich neben meiner seit Jahren bestehenden **mechanischen Schnellbesohlanstalt** 6 Breitgasse 6, Nähe Holzmarkt, einen (17642) **Verkauf** von **Schuhwaren**

## Vorzugs-Angebot

**Herren-Hosen** (18218) à 300 350 400 450 500 550 u. 600 Mark

**Arbeiter-Hosen** à 150 175 200 225 250 275 300 u. 350 Mark

Kohlenmarkt No. 13. **S. Israelski,** Kohlenmarkt No. 13.

## Lang-nese Cakes

gesetzlich geschützt

hervorragende Neuheit!

per Pfund 1,20 Mk.

Ueberall zu haben!

## B. Roll Nachfl.,

Helene Jantzen, Danzig, Kohlegasse Nr. 7.

**Spezial-Geschäft für künstliche Blumen aller Art**

zum bevorstehenden Weihnachtsfest. **Dekorations-Blumen und -Zweige. Hochzeits- und Ball-Garnituren.** Arrangements nach Wunsch. (18052)

Das Spezialhaus für Photographie der **Hubertus-Drogerie** im „Danziger Hof“

selbst hiermit die **Weihnachts-Ausstellung** in photographischen Cameras, Hand- und Stativ-Apparaten, Kodaks und Krügener-Cameras in elegantester und bester Ausführung an. **Größte Auswahl am Platze.** (17985)

jederzeit eröffnet habe u. daß mein Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, nur die beste, feinste Reberhaarlacke für Herren, Damen und Kinder zu wirklich billigen Preisen abzugeben. Das große Lager ist nach jeder Richtung hin sortirt. Ein Versuch wird diese Behauptung vollumfänglich bestätigen.  
**Fr. Grodzisk,** Schuhwarenhaus, 6 Breitgasse 6.

Zur Pflege der Haare **Tanninhaarwasser** Tanninpomade Bester Schutz gegen Haarverlust, Schuppenbildung. (15361)  
**Waldemar Gassner,** Schwanen-Drogerie, Altstädter Graben 19/20.

**Älteste Meierei am Platze.** Feinste Tafelbutter, alle Sorten Käse, feinste Reberhaarlacke, feinstes Backer-Bebermehl, Speisestärke, Blut-, Grünwurst und fe. Cervelatwurst, alles eigenhändig nach kändlicher Art zubereitet. Zu haben nur Brodbäckerei, S. Jovnot, Cestr. 31.

**Post-Karten!**  
Profit Neujahr schreibende Postkarten 100 K. 15.-  
Weihnachtskarten 100 K. 3.-  
Neujahrskarten 100 K. 3 u. 5.  
Witz 100 K. 1 u. 2.  
Sommer 100 K. 3.  
Winter 100 K. 2 u. 3.  
Dankarte 100 K. 3.  
Gebote 100 K. 1.  
Künstler 100 K. 5.  
Landschaft 100 K. 5.  
Richt K. pft. 100 K. 3.  
Tanz K. 100 K. 3.  
Liebes K. Ia 100 K. 5.  
Post K. 100 K. 5.  
Klein Cohn 100 K. 3.  
Klein Cohn Feingeb. 100 K. 10.- (18214)  
**D. Grödel, Frankfurt a. M.** gegr. 1850.

**Königl. Preuss. Klass.-Lotterie**  
Zur 1. Klasse 208. Lotterie habe noch Ganze, Halbe, Viertel- und Zehntel-Losse abzugeben. (5766)

**R. Schroth,** Königl. Lotterie-Einnehmer, Seit. Geisgasse 88.

**Filzstiefel, Filzschuhe, Filzpantoffel,** Jagdstiefel, Komtoirschuhe, Schnallenschuhe, Gum.-Zugstiefel, Einziehschuhe, Einziehpantoffeln, Einziehschleien, beste Hutmacher-Waare empfiehlt auffallend billig **B. Schlachter, Holzmarkt 24.** 18251

Sonntag ist mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Sonntag ist mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**